

Germany-Hof/Saale: Machinery for textiles

OJ S 84/2021 30/04/2021

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

Town: Hof/Saale

NUTS code: DE244 Hof, Kreisfreie Stadt

Postal code: 95028

Country: Germany

E-mail: vergabe@hof-university.de

Internet address(es):

Main address: www.hof-university.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://it-vergabe.eu/vergabe/vorgaben/105f7cb852f4c93f727f1ec14c298bd9>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/105f7cb852f4c93f727f1ec14c298bd9>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung und Inbetriebnahme eines 8x8 Variationsflechters für die Hochschule Hof

II.1.2. Main CPV code

42710000 Machinery for textiles

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Im Forschungsfeld „Flechtereie“ entwickelt das ifm mittels Variationsflechttechnologie komplexe Geflechtstrukturen für unterschiedlichste Anwendungsbereiche, wie beispielsweise Medizin- und Sicherungstechnik. Zum Ausbau der Forschungsarbeit in diesem Bereich muss die Hochschule Hof eine Flechtanlage mit folgenden Kernanforderungen beschaffen:

- Variationsflechter mit Flechtbett 8 x 8, mit zusätzlichen Wenderädern ausgestattet,
- Auslegung auf synthetische, anorganische und kohlenstoffbasierte Fasern in einem weiten Feinheitsspektrum sowie Drahtmaterialien,
- Möglichkeit zur Herstellung von Rund-, Flach- und Quadratgeflechten und Kombinationen untereinander,
- Anlage zur Entwicklung von geflochtenen Verzweigungsarchitekturen,
- Integration von Steh- und Kernfäden,
- Kontinuierlicher Warenabzug.

Darüber hinaus müssen vom Auftragnehmer noch weitere Dienstleistungen erbracht werden.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 3 200 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE244 Hof, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof
Kulmbacher Str. 76 95213 Münchberg

II.2.4. Description of the procurement

Im Forschungsfeld „Flechtereie“ entwickelt das ifm mittels Variationsflechttechnologie komplexe Geflechtstrukturen für unterschiedlichste Anwendungsbereiche, wie beispielsweise Medizin- und Sicherungstechnik. Zum Ausbau der Forschungsarbeit in diesem Bereich muss die Hochschule Hof eine Flechtanlage mit folgenden Kernanforderungen beschaffen:

- Variationsflechter mit Flechtbett 8 x 8, mit zusätzlichen Wenderädern ausgestattet,
- Auslegung auf synthetische, anorganische und kohlenstoffbasierte Fasern in einem weiten Feinheitsspektrum sowie Drahtmaterialien,
- Möglichkeit zur Herstellung von Rund-, Flach- und Quadratgeflechten und Kombinationen untereinander,
- Anlage zur Entwicklung von geflochtenen Verzweigungsarchitekturen,
- Integration von Steh- und Kernfäden,
- Kontinuierlicher Warenabzug.

Darüber hinaus müssen vom Auftragnehmer die folgenden Leistungen erbracht werden:

- Herstellung, Lieferung und Inbetriebnahme des ausgeschriebenen Variationsflechters,
- Abnahme des Variationsflechters in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber,
- Erbringung von Schulungsleistungen für das Personal des Auftraggebers,
- Ggf. Erbringung von weiteren Service- und Supportleistungen.

Die konkreten Anforderungen können den Verfahrens- und Vertragsunterlagen im Detail entnommen werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 3 200 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 21/06/2021 End: 21/11/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §42 VgV in Verbindung mit §§123,124 GWB muss die Anlage 05 – Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ausgefüllt beigelegt sein.

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss ein Nachweis vorgelegt werden, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregistrauszug, nicht älter als 1 Jahr).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A3.1 – Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen:

— Für Sach- und Vermögensschäden min. 500 000 EUR je Schadensereignis,

— Für Personenschäden mindestens 3 000 000 EUR je Schadensereignis,

Oder

— Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ggf. bestehende Unterdeckungen an die oben aufgeführten Deckungssummen angepasst werden und der Nachweis dieser Anpassung dem Auftraggeber noch vor Abschluss des ersten Einzelkaufvertrages vorgelegt wird.

A3.2 – Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten 3 Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist oder, sofern das Unternehmen nicht veröffentlichungspflichtig ist, eine Eigenerklärung zur Eigenkapitalquote der letzten 3 Geschäftsjahre.

A3.3 – Bonitätsnachweis mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist (nicht älter als 12 Monate).

A3.4 – Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistungen, die mit dem Gegenstand der Vergabe zu vergleichen sind, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre, mindestens 10 Mio. EUR/Jahr.

B3.1 – Die durchschnittliche Eigenkapitalquote des Bieters in den letzten 3 Geschäftsjahren, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen, oder anhand der Eigenerklärung.

5 Punkte – Niedriger Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote < 10 % 10 Punkte – Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote $\geq$ 10 % und < 20 % 20 Punkte – Hoher Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote $\geq$ 20 %

B3.2 – Bonitätsindex aus o. a. Auskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel).

5 Punkte – Niedriger Zielerfüllungsgrad: Schwache Bonität 10 Punkte – Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Mittlere Bonität 20 Punkte – Hoher Zielerfüllungsgrad: Gute, sehr gute oder hervorragende Bonität.

Minimum level(s) of standards possibly required:

A3.1 – Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen:

— Für Sach- und Vermögensschäden min. 500 000 EUR je Schadensereignis,

— Für Personenschäden mindestens 3 000 000 EUR je Schadensereignis,

Oder

— Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ggf. bestehende Unterdeckungen an die oben aufgeführten Deckungssummen angepasst werden und der Nachweis dieser Anpassung dem Auftraggeber noch vor Abschluss des ersten Einzelkaufvertrages vorgelegt wird.

A3.2 – Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten 3 Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist oder, sofern das Unternehmen nicht veröffentlichungspflichtig ist, eine Eigenerklärung zur Eigenkapitalquote der letzten 3 Geschäftsjahre.

A3.3 – Bonitätsnachweis mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist (nicht älter als 12 Monate).

A3.4 – Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistungen, die mit dem Gegenstand der Vergabe zu vergleichen sind, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre, mindestens 10 Mio. EUR/Jahr.

B3.1 – Die durchschnittliche Eigenkapitalquote des Bieters in den letzten 3 Geschäftsjahren, errechnet aus den o. a. Bilanzen oder Bilanzauszügen, oder anhand der Eigenerklärung.

5 Punkte – Niedriger Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote < 10 % 10 Punkte – Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote $\geq$ 10 % und < 20 % 20 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote $\geq$ 20 %

B3.2 – Bonitätsindex aus o. a. Auskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel).

5 Punkte – Niedriger Zielerfüllungsgrad: Schwache Bonität 10 Punkte – Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Mittlere Bonität 20 Punkte – Hoher Zielerfüllungsgrad: Gute, sehr gute oder hervorragende Bonität

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A4.1 – Nachweis, dass der Bieter den ausgeschriebenen Variationsflechter selbst herstellt oder Nachweis der aktuellen Unternehmenszertifizierung als Partner für den Vertrieb des ausgeschriebenen Variationsflechters, sofern der Bieter nicht selbst Hersteller ist.

A4.2 – Nachweis von insgesamt 3 Referenzprojekten (Anlage 10 – Referenztemplate) aus den vergangenen 3 Jahren über die Lieferung und die Aufstellung von Variationsflechern mit den folgenden Inhalten:

- Mindestens eine Ausführung als Variationsflechter 6x6,
- Mindestens eine Ausführung als Variationsflechter mit Wenderädern,
- Eine Ausführung als Variationsflechter ohne weitere Anforderungen.

Im Rahmen der Referenzen muss nicht jede einzelne Referenz die o. g. gestellten Anforderungen (6x6, Wenderäder etc.) erfüllen. Es wird jedoch gefordert, dass die o.g. Anforderungen über alle 3 Referenzen hinweg in Summe erfüllt werden.

Die Anlage 10 – Referenztemplate muss vom Bieter ausgefüllt und mit dem Angebot vorgelegt werden. Anhand der vorgelegten Unterlagen werden Bewertungen zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wie folgt vorgenommen:

B4.1 – Bewertung der 3 Referenzprojekte aus den vergangenen 3 Jahren.

Die Bewertung der 3 geforderten Referenzprojekte erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die Referenzprojekte werden innerhalb des Bewertungskriteriums hinsichtlich der Herstellung, Lieferung, Aufbau und Inbetriebnahme, Abnahme und Erbringung von Schulungsleistungen bewertet. Die Bewertung erfolgt dahingehend, ob und in welchem Grad das Referenzprojekt der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommt.

5 Punkte – Niedriger Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in einem der vorgegebenen Teilkriterien dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe.

10 Punkte – Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in 2 oder 3 der vorgegebenen Teilkriterien dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe.

20 Punkte – Hoher Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in 4 der vorgegebenen Teilkriterien dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe.

Hinweis: Für die Erreichung des niedrigen Zielerfüllungsgrades muss mindestens ein Projektinhalt mit der vorliegenden Ausschreibung vergleichbar sein.

Minimum level(s) of standards possibly required:

A4.1 – Nachweis, dass der Bieter den ausgeschriebenen Variationsflechter selbst herstellt oder Nachweis der aktuellen Unternehmenszertifizierung als Partner für den Vertrieb des ausgeschriebenen Variationsflechters, sofern der Bieter nicht selbst Hersteller ist.

A4.2 – Nachweis von insgesamt 3 Referenzprojekten (Anlage 10 – Referenztemplate) aus den vergangenen 3 Jahren über die Lieferung und die Aufstellung von Variationsflechern mit den folgenden Inhalten:

- Mindestens eine Ausführung als Variationsflechter 6x6,
- Mindestens eine Ausführung als Variationsflechter mit Wenderädern,
- Eine Ausführung als Variationsflechter ohne weitere Anforderungen.

Im Rahmen der Referenzen muss nicht jede einzelne Referenz die o. g. gestellten Anforderungen (6x6, Wenderäder etc.) erfüllen. Es wird jedoch gefordert, dass die o. g. Anforderungen über alle 3 Referenzen hinweg in Summe erfüllt werden.

Die Anlage 10 – Referenztemplate muss vom Bieter ausgefüllt und mit dem Angebot vorgelegt werden. Anhand der vorgelegten Unterlagen werden Bewertungen zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wie folgt vorgenommen:

B4.1 – Bewertung der 3 Referenzprojekte aus den vergangenen 3 Jahren.

Die Bewertung der 3 geforderten Referenzprojekte erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die Referenzprojekte werden innerhalb des Bewertungskriteriums hinsichtlich der

Herstellung, Lieferung, Aufbau und Inbetriebnahme, Abnahme und Erbringung von Schulungsleistungen bewertet. Die Bewertung erfolgt dahingehend, ob und in welchem Grad das Referenzprojekt der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommt.

5 Punkte – Niedriger Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in einem der vorgegebenen Teilkriterien dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe.

10 Punkte – Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in 2 oder 3 der vorgegebenen Teilkriterien dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe.

20 Punkte – Hoher Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in 4 der vorgegebenen Teilkriterien dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe.

Hinweis: Für die Erreichung des niedrigen Zielerfüllungsgrades muss mindestens ein Projektinhalt mit der vorliegenden Ausschreibung vergleichbar sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Vorschriften des MiLoG sind von öffentlichen Auftraggebern zu beachten.

Entsprechend den Vorschriften des MiLoG ist der Auftragnehmer verpflichtet, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung des Auftrags das für die Ausführung der Leistung geltende Mindestentgelt zu zahlen. Dieses ist durch das Mindestlohngesetz (MiLoG) oder einen für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag, der dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG – in der jeweils geltenden Fassung unterfällt) oder durch eine auf ihrer Grundlage erlassenen Rechtsverordnung festgesetzt.

Vom Bieter wird daher die Verpflichtungserklärung zum MiLoG (Anlage 04 – Verpflichtungserklärung zum MiLoG) gefordert.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/05/2021 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/07/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 27/05/2021 Local time: 08:00

Place:
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof
Alfons-Goppel-Platz 1
95028 Hof/Saale

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern
Postal address: Postfach 606
Town: Ansbach
Postal code: 91511
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: +49 981531277
Fax: +49 981531837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor, der genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller:

- den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/04/2021